Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09260980
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Mierendorffstraße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Anger * 70

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, gemeinsame Durchfahrt mit Nr. 18; Putzfassade, im geschlossenen Mietshausensemble, von baugeschichtlicher und ortsteilentwicklungsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

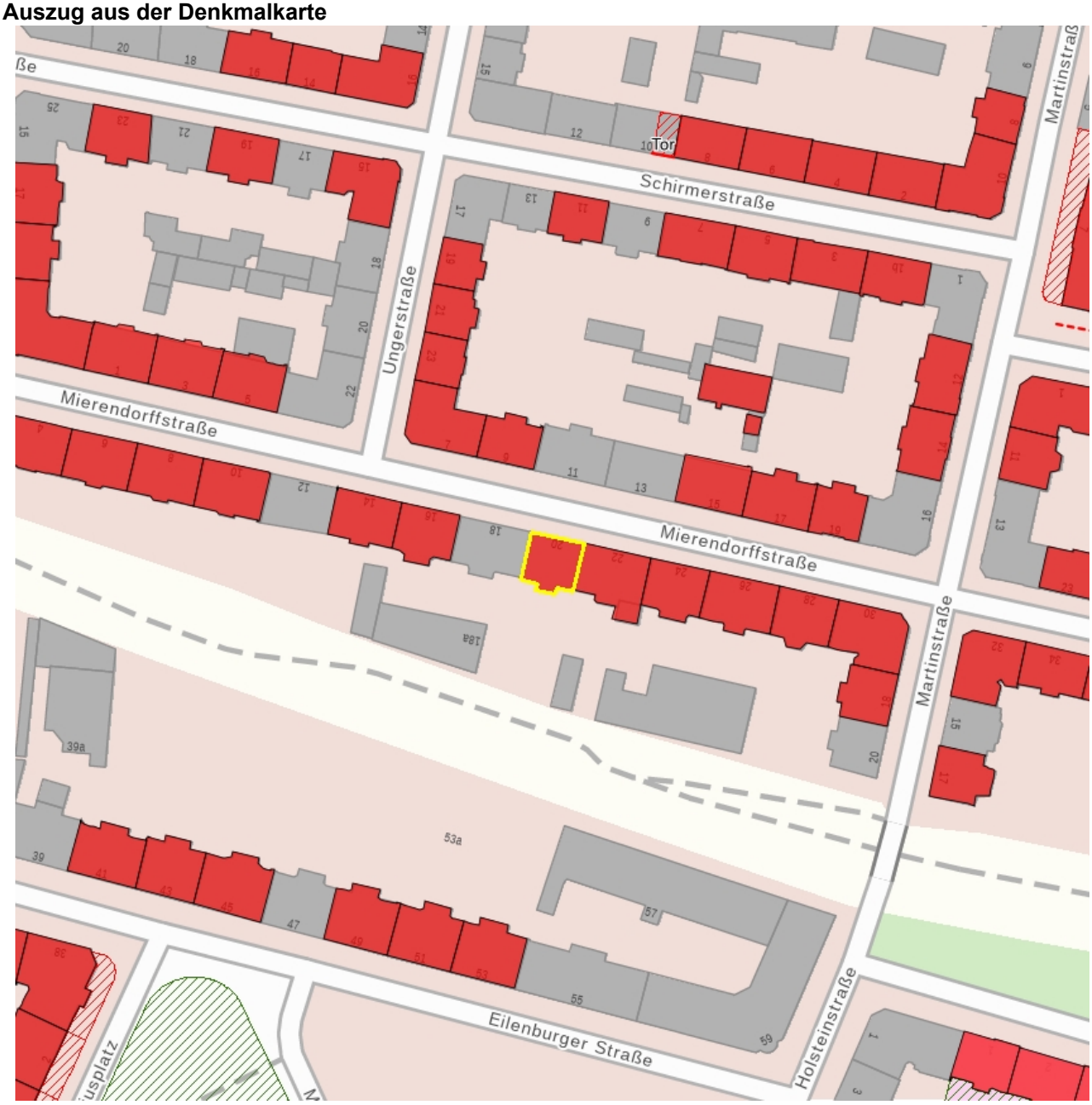
Nach zwei nicht zur Ausführung gelangten Bauvorhaben entstand 1902-1903 ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftshaus nach Entwurf von Otto Riehl. Als Bauherren und für die Ausführung verantwortlich waren die Bauunternehmer Hermann Schlotte und Reinhold Klemm aus Kleinzschocher. Durch Zwangsversteigerung gelangte das Gebäude bereits ein Vierteljahr nach Fertigstellung in den Besitz der Holzhandelsfirma Friedrich Gutfreund, Plagwitz. Von der ehemaligen interessanten Jugendstilfassade sind leider nur wenige Gliederungselemente überkommen (u. a. die über drei geschosse reichenden Putzlisenen). 1926 erfolgte, veranlasst durch Fa. Gesellschaft für Lindes(?)-Eismaschinen AG - Kristalleisfabrik und Kühlhallen AG, die Umgestaltung der Fassade und die so in ganz Leipzig nicht noch einmal zu findende Einrichtung der mit dem Nachbargrundstück Nr. 18 gemeinsamen Durchfahrt zum Hof. Baugeschichtlich bedeutsames Zeugnis für die Ortsteilentwicklung.
LfD/2006

Datierung	1902-1903 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09260980 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.